

Austauschseite

zum Änderungsantrag zur BV/0201/2015 „Haushaltssatzung 2016“, Betreff: Instandsetzung Gehweg Max-Planck-Straße

. zur AWF-Sitzung am 03.12.15, zur HA-Sitzung am 10.12.15, zur StVV-Sitzung am 17.12.15
- Änderungen sind farblich dargestellt -



Stadtfraktion
Steinstraße 14,
16225 Eberswalde

Änderungsantrag zur BV/0201/2015 „Haushaltssatzung 2016“

Betreff: Instandsetzung Gehweg Max-Planck-Straße

Ausschuss für Bau, Planung und Umwelt	01.12.2015	Vorberatung
Ausschuss für Wirtschaft und Finanzen	03.12.2015	Vorberatung
Hauptausschuss	10.12.2015	Vorberatung
Stadtverordnetenversammlung	17.12.2015	Entscheidung

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die rollstuhlgerechte und barrierefreie Instandsetzung des nördlichen Gehweges Max-Planck-Straße ~~im Jahr 2016~~ auf die Prioritätenliste für Gehwegsanierungen nach einer Beratung am „Runden Tisch“ aufzunehmen, um die zeitnahe Sanierung des Gehweges realisieren zu können.

Für die rollstuhlgerechte und barrierefreie Instandsetzung des Gehweges sind ca. 30.000 EUR einzuplanen.

Begründung:

Der Gehweg Max-Planck-Straße ist in einem sanierungsbedürftigen Zustand. Gerade für die älteren Anwohner des Leibnizviertels sind barrierefreie Gehwege besonders wichtig, weil diese Bürgerinnen und Bürger aufgrund gesundheitlicher Einschränkungen häufig in ihrer Mobilität gehandicapt sind. Die Max-Planck-Straße hat vor diesem Hintergrund eine besondere Bedeutung, da sie die direkte Verbindung zur Bushaltestelle „Leibnizviertel“ an der Breiten Straße darstellt. Diese muss daher in einen barrierefreien Zustand versetzt werden, um die fußläufige Anbindung an den öffentlichen Personennahverkehr auch für gehbehinderte Menschen in der Zukunft sicher zu stellen. Durch Änderung der Eigentumsverhältnisse besteht derzeit keine barrierefreie Verbindung bis zur Baustelle.

gez. Uwe Grohs
Fraktionsvorsitzender